

Lektion 10

Eileen (Affe): Guten Tag, meine Damen und Herren. Guten Tag, meine Damen und Herren.

Thiemo: Das bringt mir Glück.

Kai Lino: Das bringt mir Glück.

Elsbeth: Manchmal habe ich Glück.

Oh!...

Und manchmal habe ich Pech.

Hh!...

Eileen: Manchmal habe ich Glück. Manchmal habe ich Pech.

Mike: Guten Abend, meine Damen und Herren.

Oh...alles ok?

Alles ok! Das war Glück!

Eileen: Zum Glück gibt es Video. Da hat man ein bisschen Ruhe. Oh nein!

Lucie: Zum Glück gibt es Video. Da hat man ab und zu mal mindestens seine Ruhe.

Eileen: Jetzt machen wir Krach. Ruhe. Psst.

Eileen und Viktor: Psst.

Eileen: Jetzt haben wir Ruhe.

Eileen: Ruhe. Wenigstens ein bisschen Ruhe. Wenigstens manchmal ein bisschen Ruhe.

Mike: Ruhe! Der Krach geht mir auf die Nerven!

Matti: Mir aber nicht!

Jenny: Der Krach geht Robert auf die Nerven.

Susanne: Ja, hier ist das wirklich gut. Aber bei uns...

Da ist alles in einem Zimmer. Und das Fernsehen geht mir auf die Nerven!

Elissa: Der Krach geht Susanne auf die Nerven.

Eileen: Das ist Pavel. Er ist am Bahnhof in Langenberg. Der Zug fährt nach Köln und dann nach Prag.

Pavel: Ich heiße Pavel Šick. Ich bin Tscheche. Ich bin siebenundzwanzig Jahre alt. Der Robert ist mein Freund. Ich lebe in Köln mit meiner Frau und zwei Kindern. Köln gefällt mir.

Matti: Und hier ist Köln.

Eileen: Mhm.

Wenn du mit dem Zug in Köln ankommst, siehst du sofort den Dom.

Lucie: Guck doch mal. Du siehst ja schon richtig toll aus.

Susanne: Tja, wenn wir heute Abend in Prag ankommen, Mutter wie neu, Kinder wie neu...

Lucie: Na, der geht's gut in Deutschland.

Susanne: Ähä!

Matti: Wenn du so guckst, siehst du traurig aus.

Wenn du so guckst, siehst du komisch aus.

Kai Lino: Du bist meine Nachbarin.

Jenny: Du bist mein Nachbar.

Kai Lino und Jenny: Wir sind Nachbarn.